



Vortrag der Schüler, die mit Erasmus in Irland waren



links Dr. Bodo Stange (IHK Stade) und rechts Frau Andrea Dietrich (Niedersächsische Landesschulbehörde, Lüneburg)

Am 21.02.2019 fand die feierliche Übergabe des „Europass Mobilität“ an 34 Lernende, Lehrkräfte und Ausbilder statt. Der **Europass Mobilität** ist ein europaweit einheitliches Zertifikat, welches den Lernaufenthalt im Ausland dokumentiert. Die erworbenen Fähigkeiten, Tätigkeiten, Lernerfahrungen und Kompetenzen werden darin sichtbar. Die Veranstaltung wurde mit einer Begrüßungsrede des Schulleiters Herrn Carsten Schröder eröffnet. Er begrüßte u.a. Frau Andrea Dietrich, für die BBS Buxtehude zuständige Dezernentin der Landesschulbehörde Lüneburg, Herrn Kai-Ulrich Baak, Leiter des Amtes für Wirtschaft, Verkehr und Schulen des Landkreises Stade. Weitere Gäste waren Dr. Stange von der IHK Stade, Frau Jäger von der Handwerkskammer Lüneburg, Frau Zimmermann von der hs21 in Buxtehude, Herr von Borstel von der DOW-Stade/Bützfleth, Frau Heine von der Firma Zajadacz in Neu Wulmstorf, sowie Gäste aus den europäischen Partnerländern der Schule, aus Dänemark, Spanien, Italien und Polen, sowie Frau Vincaite vom Beratungsbüro infeba. Anschließend übernahm Frau Dietrich das Wort und berichtete von ihren Auslandserfahrungen in Dänemark und wie wichtig es sei, sich auf den Weg nach Europa zu machen und das Hotel „Mama“ einmal zu verlassen. Die Europa-Beauftragte der BBS Buxtehude, Antje Pape, moderierte durch den Abend und leitete über zum nächsten Redebeitrag aus Dänemark. Herr Lehmann, Vizepräsident EFVET (European Forum of Technical and Vocational Education and Training) gab einen Ausblick auf das Erasmus Plus Programm nach 2020 und machte deutlich, wie wegweisend länderübergreifende Projekte für eine friedliches Europa sind und dass er sich auf eine intensive Kooperation mit den BBS Buxtehude freue. Herr von Borstel präsentierte begeistert seine Erfahrungen, die er selbst während der Auslandsaufenthalte in Tarragona (Spanien) zusammen mit den Kollegen Christian Schorsch und Jörg Schuschke im Rahmen der Erasmus Plus Projekte der BBS Buxtehude gesammelt hatte und bedankte sich für produktive und herzliche Zusammenarbeit mit den spanischen Partnerschulen, der Dow in Tarragona und den BBS Buxtehude. Diese Auslandsaufenthalte wurden durch ein **Erasmus+** Projekt der BBS Buxtehude gefördert. Mit Erasmus+ sollen Auszubildenden und Bildungspersonal Lern- und Lehraufenthalte im europäischen Ausland ermöglicht werden. Diese finanzielle Unterstützung ist eine wesentliche Voraussetzung für die Durchführung eines Auslandspraktikums, eines Job-Shadowings oder einer Auslandsfortbildung. Stellvertretend für alle Auslandspraktika stellten 6 Auszubildende des Bereiches Automatisierungs- und Betriebstechnik ihr vierwöchiges Praktikum in Tarragona, einer Hafenstadt in Katalonien, dem Nordosten Spaniens vor. Hierbei deckten sie alle Teilbereiche über die Anreise, den Aufenthalt bis hin zur Abreise als auch den Aspekt der anfallenden Kosten ab. Der Auslandsaufenthalt unterteilte sich in eine zweiwöchige Schulphase mit differenzierten Arbeitsaufträgen in den dortigen Berufsbildungszentren Comte de Rius und Perre Martell auf sowie einem zweiwöchigen Betriebspraktikum bei der dortigen DOW bzw. Navec. Neben der Instandhaltung von Winkelschleifern und Programmierung von Roboteranlagen haben die Auszubildenden einen Einblick in die kulturellen Lebensweisen der Spanier erhalten und sich auf historische Spuren in und um Tarragona begeben. Danach berichteten 2 Auszubildende für den Groß- und Außenhandelsbereich der Firma Zajadacz von ihrem Auslandsaufenthalt in Irland. Sie nahmen die Anwesenden mit auf eine Reise durch Irland und stellten ihre Erfahrungen im Hinblick auf logistische Aspekte, wie Organisation des Aufenthaltes, finanzielle Aspekte, Do's and Dont's dar. Während des Praktikums bei der Firma Glen Dimplex hatten sie den konkreten Auftrag eine Marktanalyse für Produkte des Bereichs Warmwasser, elektrisches Heizen und Lüftung durchzuführen, diese auszuwerten mit dem Ziel Marktlücken zu ermitteln und die Ergebnisse zu präsentieren. Herr Dr. Stange unterstrich in seinem lebendigen und eindrucksvollen Vortrag die immense Bedeutung von Auslandserfahrungen und forderte die anwesenden Schülerinnen und Schüler auf ihre Koffer zu packen und ebenfalls Erfahrungen im europäischen Ausland zu sammeln. Frau Pape leitete zur feierlichen Übergabe der Europässe-Mobilität und verlieh zusammen mit Herrn Dr. Stange und Herrn Schröder die Europässe an sechs Auszubildende zum Elektorniker der Betriebs- oder Automatisierungstechnik (Spanien), zwei Auszubildende zum Groß- und Außenhändler (Irland), fünf Auszubildende aus dem Bereich KFZ-Mechatronik (Polen) und zwölf Schülerinnen und Schüler aus den Berufsfachschulklassen und den Beruflichen Gymnasien (Österreich). Darüber hinaus haben acht Lehrkräfte der BBS Buxtehude und ein Ausbilder der DOW den Europass-Mobilität erhalten. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Sektempfang mit einem Fingerfood-Buffer, welches Schülerinnen und Schüler der BBS Buxtehude vorbereitet hatten.



Ausstellung der Reiseberichte der Schülerinnen und Schüler



Die neuen Europass-Inhaber/innen